



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0068/2011		Datum:	11.08.2011
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az:		
Gremienweg:				
25.08.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Umsetzung des Teilhabe- und Bildungspaketes in Koblenz			

Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung wurde rückwirkend zum 01.01.2011 eingeführt. Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre, deren Eltern Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Wir fragen die Bürgermeisterin:

1. Wie viele Anträge sind bisher nach dem Teilhabe- und Bildungspaket in Koblenz eingegangen?
2. Wie viele Gelder sind bisher abgerufen worden?
3. Wie verteilen sich die Anträge nach den Antragsstellern (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld)?
4. Für welche Leistungen wurden die Anträge gestellt?
5. Inwieweit werden betroffene Personen auf die Möglichkeit des Bildungs- und Teilhabepaketes hingewiesen und informiert?
6. Wo bekommen Bürgerinnen und Bürger entsprechende Informationen in Koblenz?
7. Wie möchte die Stadt eine stärkere Nutzung dieser Ansprüche gewährleisten?
8. Wie verläuft bisher die Abrechnung der in Anspruch genommen Leistungen?
9. Welchen Verbesserungsbedarf sieht die Stadt bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes?